



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Kindgerechte Sprachförderung ist Schlüssel zu gelingender Integration – Das Sprachprojekt „Hallo Klexi – wir lernen Deutsch“ wird erweitert – Kultusstaatssekretärin Anna Stolz: „sinnvolle Bereicherung der schulischen Sprachförderung“**

# **Kindgerechte Sprachförderung ist Schlüssel zu gelingender Integration – Das Sprachprojekt „Hallo Klexi – wir lernen Deutsch“ wird erweitert – Kultusstaatssekretärin Anna Stolz: „sinnvolle Bereicherung der schulischen Sprachförderung“**

26. September 2019

MÜNCHEN/BAYREUTH. Das Sprachprojekt „Hallo Klexi – wir lernen Deutsch“ steht nun auch an Kindertageseinrichtungen und Grundschulen in Oberfranken zur Verfügung. Nachdem das kindgerechte Lernprogramm bereits in Mittelfranken großen Anklang fand, können nun auch die Pädagogen in Oberfranken auf das kindgerechte Lernprogramm zurückgreifen. Staatssekretärin Anna Stolz erklärte bei der Auftaktveranstaltung: „Sprachkompetenz ist eine Grundvoraussetzung für schulischen Erfolg und für die Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben. Sie ist der Schlüssel und der Weg zu einer erfolgreichen Integration.“

Im bayerischen Bildungssystem werden Kinder bei Bedarf bereits vor Beginn der Grundschule gezielt mit dem Vorkurs Deutsch 240 in Kindertageseinrichtungen gefördert. „Unsere Unterstützung wird in den Grundschulen mit verschiedenen Programmen wie den DeutschPLUS-Kursen oder den DeutschPLUS-Differenzierungsstunden fortgesetzt, um ein gemeinsames Unterrichten mit deutschsprachigen Gleichaltrigen zu ermöglichen“, erklärte Anna Stolz, die im Sprachprojekt „Hallo Klexi – wir lernen Deutsch“, eine „sinnvolle Bereicherung unserer schulischen Sprachförderung“ sieht.

## **Pädagogen sind Wegbegleiter und Bezugspersonen**

Anna Stolz nutzte die Gelegenheit und bedankte sich bei den Lehrerinnen und Lehrern der Bayreuther Luitpold-Grundschule stellvertretend für alle in der Sprachförderung engagierten Pädagogen des Freistaates: „Mit Ihrem Engagement und Ihrer wertvollen Arbeit sind Sie Wegbegleiter und Bezugsperson, insbesondere für Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache. Denn je früher Kinder Deutsch lernen, umso schneller eröffnen sich ihnen die vielfältigsten Zukunftsperspektiven.“

Vom Nutzen des Programms, das bereits jetzt an über 3.000 Kindertageseinrichtungen und Grundschulen angeboten wird, konnte sich die Staatssekretärin in einer kurzen Vorführung der Kinder aus der Bayreuther katholischen Kindertageseinrichtung St. Hedwig sowie der dortigen Luitpold-Grundschule überzeugen.

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

